

7. Mai

Dia-Vortrag über Wintergärten und Überdachungen in unserer Niederlassung in Oldenburg, Beginn 19:30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

16.-18. Mai

Emdener Energietage, BBS II in Emden

26./27. Mai

Bau-Infotage unseres Partners Kahle KG Bau+Holzbau in Edeweht



www.pollmann-renken.de



Ausgabe 9 · 05.2008



>> Gratulation



(ub) Am 1. April war Anja Jobus 25 Jahre bei Pollmann & Renken beschäftigt. Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau war Frau Jobus zunächst kurz im Verkauf eingesetzt. Sehr bald wechselte sie jedoch in die Auftragsbearbeitung und ist inzwischen seit rund 17 Jahren Experte im Bereich Kalkulation. Sie ist maßgeblich an der Erstellung unserer Preislisten beteiligt und ermittelt alle dafür notwendigen Daten. Als Assistentin unseres Geschäftsführers übernimmt sie zudem zahlreiche Projektaufgaben. Darüber hinaus kümmert sie sich intensiv um die Pflege und den reibungslosen Ablauf unserer EDV-Programme zur Auftragsabwicklung – vom Angebotsprogramm über die Erfassung für die Fertigung bis hin zur Optimierung.



Am 20. April blickte Hans-Jochen Stahmer zurück auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit für Pollmann & Renken. Als einer von drei Brüdern montiert Herr Stahmer für uns Fenster und Haustüren im Raum Wilhelmshaven, Varel und Nordenham.

>> Überall im Einsatz

Mitarbeiter-Portrait: Ingo Freesemann

(if/sf) Ich heiße Ingo Freesemann und bin 33 Jahre alt. Seit dem 3. Mai 2004 arbeite ich bei Pollmann & Renken. Nach meiner Schulzeit begann ich eine Lehre in der Landwirtschaft. Doch nach meinem 12-monatigen Grundwehrdienst arbeitete ich zunächst für zwei Jahre für den Kurverein Neuharlingersee, danach für weitere sechs Jahre im Straßenbau. Meine Aufgaben dort befassten sich hauptsächlich mit der Arbeitsvorbereitung und Arbeitsnachbereitung. Auf den Rat meines Schwiegervaters Wilfried Rose, der bei Pollmann & Renken als Monteur eingesetzt ist, bewarb ich mich schließlich hier um einen Arbeitsplatz.

auch mal vor, dass ich unsere Monteure auf den Baustellen unterstütze, wenn mal „Nacht am Mann“ war. Seit einiger Zeit betrifft mein Tätigkeitsfeld mehr die Verglasung und die Bereitstellung.

In alle Arbeitsbereiche wurde ich intensiv eingearbeitet. An der Firma Pollmann & Renken gefällt mir besonders das gute Arbeitsklima. Die Arbeit hier ist abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß. Im Großen und Ganzen kann ich sagen, dass mir an dieser Firma alles gefällt.

Mein großes Hobby ist das Angeln. Seit ca. 7 Jahren bin ich Mitglied im Angelsportverein SV Fulkm. Am Angeln gefällt mir besonders die Ruhe und die Entspannung. Fangen muss ich nicht unbedingt etwas, es



Ingo Freesemann

reicht mir öfters auch einfach mal die Natur zu genießen.



Quo vadis – Technik vs. Wirtschaftlichkeit?

In den letzten Jahren wurden die Produkte auch in unserer Branche ständig weiterentwickelt. Der Kampf um immer noch bessere Wärmedämmwerte – resultierend aus dem Anstieg der Energiekosten – wurde an allen Linien geführt. Jetzt zeigt sich jedoch immer deutlicher, dass auch den technischen Weiterentwicklungen Grenzen gesetzt sind. Im Bereich Kunststoffprofile für Fenster und Haustüren waren vor 10 Jahren 58 mm Profilstärke üblich – jetzt zeigt sich, dass die Profile sich bei einer Stärke von 85-90 mm einpendeln werden. Noch stärkere Profile bringen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine vergleichsweise geringe Verbesserung der Wärmedämmung und müssen mit Nachteilen in Hinblick auf die Bedienbarkeit erkaufte werden.

Bei den Scheiben ist ein ähnlicher Trend zu beobachten. Die Entwicklung von der Einfachverglasung bis hin zum Superwärmglas mit drei Scheiben und zwei Wärmeschutzbeschichtungen und U-Werten von 0,6 bietet nur noch marginale Verbesserungsmöglichkeiten. Der Einsatz des Edelgases Krypton ist unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten kaum mehr sinnvoll.

Interessant bleiben weiterhin Verbesserungen hinsichtlich Komfort und Bedienbarkeit. Ob selbstreinigende Oberflächen bei Profilen, neue Funktionen bei Beschlägen oder auch schaltbare Schichten für Verglasungen – Weiterentwicklungen hinsichtlich der Funktionalität bieten weiterhin ein breites Feld.

Andreas Rath

>> Aktuelle Lage

(mp/ub) Für Pollmann & Renken waren die ersten Monate 2008 ein guter Start ins neue Jahr. Im ersten Quartal konnten die Zielzahlen beim Auftragseingang um fast 10 % übertroffen werden.

Insbesondere der Bereich Renovierung mit dem Austausch vorhandener Fenster und Haustüren entwickelt sich weiterhin positiv.

Hierzu passt auch die Entwicklung beim Einsatz von Superwärmglas, unserer 3fachverglasung. Im Vergleich zu den Werten aus

dem ersten Quartal 2007 zeigt sich hier in den ersten 3 Monaten dieses Jahres eine Steigerung um 25 %. Inzwischen hat das Superwärmglas bereits einen Anteil von rund 40 % am insgesamt bei P&R verarbeiteten Glas. Diese Entwicklung spiegeln auch unsere Infotage in Aurich und Oldenburg wieder. Modernisierer waren die stärkste Besuchergruppe und honorierten insbesondere unser Angebot, zusätzliche Aussteller aus angrenzenden Gewerken zu präsentieren.

>> Neuheiten von der Messe in Nürnberg

(ub) Das Messe-Duo fensterbau/frontale und HOLZ-HANDWERK 2008 schloss am 5. April in Nürnberg nach vier Messetagen erneut mit einem Besucherrekord. Rund 103.000 Fachbesucher informierten sich bei über 1.270 Ausstellern über neue Produkte, Trends und neue Fertigungsverfahren. Die Veranstaltung hat sich als größte Fachmesse in Europa für alles rund um Fenster, Türen und Fassaden sowie für die handwerkliche Holzbe- und -verarbeitung etabliert. Durch die Integration neuer Messehallen war eine Vergrößerung der Ausstellungsfläche möglich. In angenehmer Atmosphäre konnten informative Gespräche geführt werden.

Unsere Profil-Lieferant KÖMMERLING feiert in diesem Jahr sein 111-jähriges Jubiläum und präsentierte als Highlight erstmals das Premiumsystem KÖMMERLING 88 plus. Mit einer Bautiefe von 88 mm, durchgängiger 6-Kammertechnik in allen Funktionsebenen und einem hochwertigen Profildesign erschließt das Mitteldichtungssystem völlig neue Marktsegmente. Bereits in der Grundauführung erfüllt es die Anforderungen an Niedrig-Energiehäuser, ist jedoch auch in einer Passivhaus-tauglichen Variante erhältlich. Auch das System AluFu-

sion wird mit entsprechender Profilstärke verfügbar sein. Pollmann & Renken plant den Einsatz der Systeme in der zweiten Jahreshälfte 2008.

Auch unser Fensterbeschlagslieferant Siegenia-Aubi war mit interessanten Neuheiten wie beispielsweise beweglichen



Pilzköpfen vertreten, die noch mehr Komfort und Bedienerfreundlichkeit bieten. Die Firma Gretsch-Unitas stellte unter anderem einen neuen Beschlag für die Hebeschiebe-Tür vor. Er ermöglicht eine sichere Spaltlüftung und bietet durch ein integriertes Lüftungsgitter zusätzlichen Schutz vor ungebeten Besuchern. Er ist jedoch derzeit noch nicht verfügbar.

Die Glashersteller konnten nicht mit bahnbrechenden Neuheiten aufwarten. Besonders hier wird deutlich, dass auch deutsche Unternehmen sich verstärkt dem Exportgeschäft zuwenden, um mit den vorhandenen Produkten den neu entstandenen Bedarf zu decken.



Pollmann & Renken GmbH · Jadestraße 3 · 26605 Aurich · Tel. (0 49 41) 17 91 -0 · Fax (0 49 41) 17 91 -30
www.pollmann-renken.de · Bremer Heerstraße 292 · 26135 Oldenburg · Tel. (04 41) 36 11 57 -0 · Fax (04 41) 36 11 57 -20

Herausgeber: Pollmann & Renken GmbH · Aurich
Verantwortlich für den Inhalt: Ulrike Bredehöft · Marketing
Layout: Fecht & Helmig Kommunikationsmanagement · Aurich
Druck: Druckerei Meyer · Aurich
Auflage: 1.500 Exemplare
Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht. Beleg erbeten.

Fortsetzung von Seite 1 >> Auch bei der Fertigungstechnik für Fenster geht der Trend weiter zur Automatisierung. Die Produktion einfacher rechteckiger Elemente übernehmen mehr und mehr vollautomatische Strecken, die von wenig Personal bedient werden. Das fachliche Know-How wird weiter

eine Rolle spielen bei individuellen Lösungen und Zusatzausstattungen, die Fenstern und Haustüren eine individuelle Note geben.

Generell spielen die Wärmedämmwerte bei allen Bauteilen eine wichtige Rolle, das Thema Passivhaus gewinnt immer mehr an Bedeutung. Auf einer Sonderschau „frontal

gegen Klimawandel!“ wurden von Institutionen und Partnern aus Industrie, Mittelstand und Handwerk innovative Exponate und Anwendungen unter anderem zu energetisch optimierten Konstruktionen, Gebäudesanierung und Montage sowie Thermografie präsentiert.

>> Eine Seefahrt die ist lustig

(ar) Pollmann & Renken verkauft gerne auch seine Produkte auf den sieben ostfriesischen Inseln. Durch die langjährige Erfahrung kennen wir die besonderen Umstände, die es bei der Abwicklung von Inselaufträgen zu beachten gibt. Jede Insel hat ihre Besonderheiten und nur diejenigen, die sich intensiv mit der jeweiligen Insel beschäftigen, werden das Vertrauen der Insulaner erhalten. Egal ob es um die Fahrt der Monteure zur Insel oder den Transport der Ware zur und auf der Insel geht – alles muss individuell organisiert werden. Das Team von Pollmann & Renken kennt die Besonderheiten.

Flugzeug, alle Varianten wurden bereits von Pollmann & Renken gebucht. Als weitere Besonderheit muss immer die Jahreszeit beachtet werden. Während der Urlaubszeiten gibt es klare Vorgaben bezüglich der Ruhezeiten die einzuhalten sind. Auch der Einfluss von Ebbe, Flut und Wetter ist nicht zu unterschätzen. Schnell kann es vorkommen, dass die Monteure einen Zwangsurlaub erhalten, weil eine Rückfahrt oder ein Rückflug nicht möglich ist. Es gibt noch eine Vielzahl von weiteren Gegebenheiten die es zu beachten gilt. Als regionaler Anbieter, der eine große Erfahrung mit Inselaufträgen hat, freuen wir uns über jeden Auftrag auf der Insel.



Ein Cafe auf Borkum

Die Inseln Borkum und Norderney sind von der Abwicklung dem Festland noch am ähnlichsten, da auch auf diesen Inseln der Fahrzeugbetrieb erlaubt ist. Jedoch sind bestimmte Auflagen wie z.B. eine Fahrerlaubnis für Fahrten im Außenbereich zu beachten. Bei den Inseln Juist, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge gestaltet sich dieses etwas schwieriger. Dort muss nicht nur die Fracht selbst sehr genau organisiert werden sondern auch, wie die Monteure auf die Insel und zur Baustelle kommen. Es gibt die unterschiedlichsten Möglichkeiten: ob Fähre, Katamaran oder auch mit dem



Ein privater Wintergarten auf Borkum

>> Mauerwerksanschlüsse bei Modernisierungen

(dz) Um die aktuellen Vorgaben der EnEV zu erfüllen, ist es zwingend erforderlich, dass die innere Oberflächentemperatur im Bereich des Anschlusses mindestens 12,7°C beträgt. Nur so wird sowohl die Tauwasserbildung (Taupunkttemperatur = 9,3°C) als auch die Schimmelpilzbildung (schimmelpilzkritische Temperatur = 12,6°C) zuverlässig vermieden.

Häufig trifft man beim Fensteraustausch auf Mauerwerke, die im Bereich der Laibung „zugesetzt“ sind. Wenn die Hohl-schicht hier nicht gedämmt werden kann,

muss der Anschluss innen zusätzlich mit einer Leiste versehen werden, um die Anforderungen der EnEV zu erfüllen. Sofern neu verputzt werden muss, kann zusätzlich eine EnEV-Folie angebracht werden.

Ist das Mauerwerk offen, d.h. es kann rund um die Laibung z.B. mit Rockwool gedämmt werden, kann auf eine zusätzliche Verleistung innen verzichtet werden. Wird der Putz bei dieser Situation neu aufgetragen, kann durch die zusätzliche Anbringung einer EnEV-Folie ebenfalls eine weitere Verbesserung vorgenommen werden.



Zugesetztes Mauerwerk im Bereich der Laibung – Fensteraustausch mit zusätzlicher Verleistung innen

Offenes Mauerwerk mit Platz für Dämmung – Fensteraustausch ohne Verleistung innen, hier mit EnEV-Folie

>> Wer das Besondere liebt ...

(ub) Haustüren geben jedem Gebäude ein individuelles Gesicht. Sie unterstreichen den persönlichen Stil der Bewohner und sind gleichzeitig Visitenkarte des Hauses. Hier werden die Gäste empfangen.

Traditionell gibt eine ganze Reihe von Haustürfüllungsanbietern am Markt. Sie produzieren Füllungen nach einem feststehenden Programm, die von den Verarbeitern in die jeweilige Haustür eingesetzt werden können. Hier gibt es unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten – von der generellen Stilrichtung über Farbe und Ausführung wie z.B. die Wahl einer speziellen Verglasung oder durch einen besonderen Griff. Das Grundmodell liegt jedoch fest – der Individualität sind dadurch Grenzen gesetzt. Die Begeisterung für eine gerade ausgewählte Haustür kann unter Umständen etwas gedämpft werden, wenn dieser Typ im eigenen Wohngebiet plötzlich mehrmals vorhanden ist.

Eine persönlichere Haustür lässt sich mit P&R Modelltüren realisieren. Dieses spezielle Programm umfasst über 50 verschiedene Typen, die komplett in unserer Fertigung in Aurich produziert werden. Hier finden sich Modelle, die nicht in den üblichen Haustürkatalogen enthalten sind. Wer das Besondere liebt, wird vielleicht hier schon fündig.

Ob Neubau oder Modernisierung, alle die ihren Hauseingang wirklich einzigartig gestalten möchten, können uns gerne auch einen eigenen Entwurf vorlegen. Gerne prüfen wir diesen auf die technische Umsetzung und erstellen hierfür ein individuelles Angebot.



>> Neu: Markisenstudio in Oldenburg

(gb) Am 19. April wurde das neue Markilux-Markisenstudio in unserer Niederlassung in Oldenburg eröffnet.

In einem eigenen Bereich unserer Ausstellung präsentieren wir hochwertige Markisentypen für Balkon, Terrasse, Fenster und Wintergärten in einem besonderen Flair. Hier können sich unsere Besucher direkt unter die unterschiedlichen Modelle und Varianten setzen und deren Funktion selbst testen: von einer manuellen Bedienung mit Kurbelgetriebe bis hin zu Fernbedienungen, Markisen mit integrierter Beleuchtung oder Heizstrahlern, Schattentempel für noch besseren Blendschutz, Markisolettens für Fensterflächen, die edle Edelstahlmarkise für den designorientierten Kunden oder die spezielle Allwettermarkise

SkyLife, die sich zum Giebel aufstellen lässt. Im Markisenstudio zeigen wir Modelle für jedes Budget und jeden Anspruch, derzeit auch eine besonders preiswerte Aktionsmarkise. Anhand der umfangreichen Tuchkollektion findet sich für jede Markise auch die passende „Bekleidung“. Unsere neue Kollegin Kerstin Brockmöller hat sich auf diese Produkte spezialisiert und war bei der Eröffnung bereits aktiv mit dabei.



>> Fernseh - Tipp

(ub) Im März gab es an einem Neubau in Sedelsberg im Saterland, bei dem Fenster von P&R eingesetzt wurden, ungewöhnliche Aktivitäten.

Die Handwerker und auch unsere Monteure Benjamin Buß und Thomas Boomfalk

erledigten ihre Arbeit „unter Beobachtung“. Der Bau wurde begleitet vom Team der Sendung „Helfer mit Herz“. Die bekannte Moderatorin Vera Int-Veen wird über dieses Projekt in zwei Sendungen bei RTL am 26. Mai und 2. Juni, jeweils um 21.15 Uhr, berichten.



Vera Int-Veen (Foto RTL)